TECHNISCHES MERKBLATT STAND 01/24

RAPIDO LEHMSTREICHPUTZ EXTRAFEIN

Material Spezielle Tone und Sande, Carboxymethyl-Cellulose, Marmormehl als Pulver zum Aufziehen, Streichen, Rollen, Spritzen

Gebinde 15 kg Sack

Verbrauch 0,1 kg bis 0,25 kg/ m²/ Auftrag (Je nach Verarbeitungsart, Wasserzugabe und Saugfähigkeit der Untergründe mit Spritze, Rolle

oder Pinsel)

Wasserbedarf Je 15 kg Sack ca. 14 Liter Wasser

Lagerung Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar

Untergrundvorbehandlung Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von Trennmittel wie Staub oder Ölen sein. Bei kritischen Untergründen - wie Gipsputz, unbekannten Altanstrichen, gespachteltem Gipskarton, Fermacellplatten - ist zwingend der Rapido Putzgrund

vorzustreichen.

Verarbeitung Rapido Farbpigmente in das Anmachwasser einstreuen und bis zur völligen Auflösung durchrühren.

Im Anschluss den **Rapido Lehmstreichputz extrafein** unter Rühren einstreuen und knollenfrei aufrühren.

60 min. quellen lassen, nochmals durchrühren, bis eine cremeartige Konsistenz erzielt wird.

Wasser und Rapido Lehmstreichputz extrafein lassen sich einfach mit einem Messbecher dosieren.

Mit Pinsel, Rolle oder Glättkelle auftragen. Danach je nach Wunsch strukturieren. Die Auftragsstärke sollte die Kornstärke nicht überschreiten. Abhängig von der Strukturierung sind in der Regel ein Grundanstrich und ein Deckanstrich ausreichend. Ein satt mit der Rolle aufgetragener Anstrich ist oft auch nach einem Auftrag deckend. Der Deckanstrich darf erst nach Austrocknung

der vorherigen Grundlage, ersichtlich an der Aufhellung, erfolgen.

Auf nicht saugenden Untergründen sollte die 2. Lage nicht stärker als die 1. Lage werden. Notfalls mit Rapido Lehmedelputz oder Rapido Universallehmputz eine Ausgleichsschicht herstellen.

Achtung

Angemischtes Material bleibt abgedeckt einige Tage verarbeitbar, danach kippt es biologisch um. Zur Konservierung kann man je Sack max. 0,4l **Rapido Wasserglas** zusetzen. Dies härtet die Oberfläche zusätzlich. Nach Beendigung der Arbeiten können die Reste ohne Wasserglaszusatz zum Trocknen auf einer Folie verteilt werden. Im ausgetrockneten Zustand sind sie dann unbegrenzt lagerfähig und können jederzeit durch Einsumpfen wieder verarbeitbar gemacht werden. Für zusammenhängende Flächen muss ausreichend Material in einer Charge angemischt werden.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe www.rapidolehm.de

